

Absichtserklärung der Alpen Bodenpartnerschaft

1. Ausgangspunkt und Motivation

- den Herausforderungen und Chancen der vielfältigen Landschaft des Alpenraums mit kleinräumigem Muster an unterschiedlichen Bodentypen begegnen
- Ökosystemdienstleistungen von Böden in Entscheidungen für eine nachhaltige Entwicklung berücksichtigen

2. Ziele der Alpen Bodenpartnerschaft

- Dauerhaftes, transnationales Netzwerk
- Vereinigung von Wissen, Erfahrungen, Bewusstsein, Engagement und Interesse an Böden im Alpenraum
- Umsetzen von nachhaltigem Bodenmanagement und Förderung des Bodenschutzes
- Zusammenarbeit mit Boden- bzw. Alpennetzwerken: CIPRA, Europäische Bodenpartnerschaft (ESP), Europäisches Bodenbündnis (ELSA), Alpenkonvention, ...
- Forcierung der Umsetzung des Bodenschutzprotokolls der Alpenkonvention

3. Aufgaben der Alpen Bodenpartnerschaft

- Bodenbewusstseinsbildung auf lokaler und regionaler Ebene
- Verbesserung des Bodenschutzes durch konkrete und praxisorientierte Unterstützung unterschiedlicher Akteure und Stakeholder aller betreffenden Sektoren
- Wissensaustausch auf den Gebieten der angewandten Forschung sowie der Grundlagenforschung und die praktische Anwendung der Ergebnisse
- Sammlung und Austausch von Methoden und Erfolgsmodellen für nachhaltiges Bodenmanagement

4. Mitglieder der Alpen Bodenpartnerschaft

- Politik und Verwaltung (National- und Regionalregierung, Gemeinden, Behörden)
- Wissenschaft und Forschung (Universitäten, Forschungsinstitute, Schulen)
- AnwenderInnen (GrundeigentümerInnen, EntscheidungsträgerInnen aller Sektoren mit Bezug zum Thema Boden: Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Industrie, Wirtschaftsunternehmen, Landschaftsplanung, Baugewerbe und Bergbau, Tourismus, Naturschutz, Landschaftsschutz)

5. Aufgaben der Mitglieder der Alpen Bodenpartnerschaft

- Aktionen und Maßnahmen, die zu einem nachhaltigen Bodenmanagement im Alpenraum beitragen, unterstützen und im eigenen Einflussbereich fördern
- Kooperation über Landes- und Sektorengrenzen hinaus, Austausch von Wissen und Erfahrungen und Einbringen von Goodpractice-Ansätzen zum nachhaltigen Bodenmanagement
- Teilnahme an den jährlich stattfindenden alpenweiten oder regionalen Treffen

Gesamttext der Absichtserklärung unter
www.alpinesoils.eu/soil-partnership

Sie arbeiten in einer **regionalen Behörde** und wollen über die Landesgrenzen hinaus blicken?

Die Alpine Bodenpartnerschaft ermöglicht einen informellen Austausch im Alpenraum.

Sie sind **WissenschaftlerIn** und brauchen Bodendaten von mehreren Alpenländern?

Die Alpine Bodenpartnerschaft stellt einen übersichtlichen Metadatenkatalog bereit.

Sie sind auf der Suche nach **praktisch umsetzbaren Schritten** für ein nachhaltiges Bodenmanagement?

Melden Sie sich!

Ihnen liegt der lebende Boden **am Herzen** und Sie wollen sich mit Gleichgesinnten zusammentun?

Die Alpen BodenpartnerInnen setzen sich aktiv für ein nachhaltiges Bodenmanagement ein!

Interessiert?

info@alpinesoils.eu
www.alpinesoils.eu
www.alpine-space/links4soils

Links4Soils Projekt- und Ansprechpartner



Interreg
Alpine Space



Gemeinsam für den Boden

Werden Sie Alpine BodenpartnerIn!



© Tielfoto: Gabriela Brändle, Roman Berger, Michael Wernli



Links4Soils
Alpine Bodenpartnerschaft

Was ist die Alpine Bodenpartnerschaft?

Die Alpine Bodenpartnerschaft (AlpSP) ist ein informeller Zusammenschluss aller, die sich für einen nachhaltigen Umgang mit Boden in den Alpen einsetzen und diesen gemeinsam umsetzen wollen.

Sie entstand im EU-Interreg Projekt Links4Soils (2016-2019) mit dem Ziel, Einzelpersonen und Organisationen, die im Bereich Boden tätig sind, **länder- und sektorenübergreifend** zusammenzubringen.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Sachleistungen der Mitglieder, interessierter Institutionen oder Privatpersonen zur Finanzierung von Treffen und anderen Aktivitäten sind erwünscht.

3 Gründe für den Beitritt zur Alpen Bodenpartnerschaft

- 1. „Wir wissen mehr über die Bewegung der Himmelskörper, als über den Boden unter unseren Füßen.“ (Leonardo da Vinci)**
Praktischer Erfahrungs- und Wissensaustausch zum nachhaltigen Bodenmanagement im Alpenraum
- 2. Kurze Wege von der Gemeinde in den Alpenraum**
Direkte Kontaktmöglichkeit zu Menschen und Organisationen unterschiedlicher Abteilungen und Fachdisziplinen auf verschiedenen Ebenen
- 3. „If you want to go fast, walk alone. If you want to go far, walk together.“ (Afrikanisches Sprichwort)**
Netzwerk für eine gemeinsame Umsetzung von Schritten zum nachhaltigen Bodenmanagement im Alpenraum

Wie werde ich Alpine BodenpartnerIn?

- 1.** Unterzeichnen Sie die Beitrittserklärung
- 2.** Scannen oder fotografieren Sie die Beitrittserklärung und schicken Sie diese an **info@alpinesoils.eu**
- 3.** Nutzen Sie das Wissen der Alpen BodenpartnerInnen und Informationen unter **www.alpinesoils.eu** und bringen Sie sich ein!

Beitrittserklärung zur Alpen Bodenpartnerschaft

Ich/Wir, erkläre/n hiermit, bei der Umsetzung der Ziele der Alpen Bodenpartnerschaft mitzuwirken und zugehörige Aktivitäten bestmöglich zu unterstützen.

Ich/Wir, verpflichte/n mich/uns, den Schutz sowie eine nachhaltige Bewirtschaftung von Böden im Alpenraum bestmöglich zu fördern und zu stärken.

Ort und Datum:	Unterschrift:
Name des Mitglieds:	
Adresse:	
Telefon:	
E-Mail:	
Persönliches Statement zum nachhaltigen Bodenmanagement:	

- ☐ Ich möchte über Veranstaltungen der Alpen Bodenpartnerschaft informiert werden und halbjährlich den Newsletter erhalten.
- ☐ Ich stimme zu, namentlich als Alpine BodenpartnerIn auf der Plattform www.alpinesoils.eu aufzuscheinen.

Ihre Daten werden ausschließlich an Mitglieder der Alpen Bodenpartnerschaft und Fördergeber weitergegeben. Die Angaben können von Ihnen jederzeit schriftlich widerrufen werden.